

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 19.03.2026

Version 5.0

überarbeitet am: 19.03.2026

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator****Handelsname:** XenTari**Registrierungsnummer:** Pfl.Reg.Nr. 3431-0**UFI:** Q310-A0KX-C001-ST71**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs / Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs / Gemischs:** Insektizid**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller/Lieferant:**

Kwizda Agro GmbH

Universitätsring 6, A-1010 Wien

**Auskunftgebender Bereich:**

Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: +43 (0) 59977 40

E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at

**1.4 Notrufnummer** Vergiftungsinformationszentrale, Wien, (24h), Tel.: +43 (0)1 406 43 43**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Die Kennzeichnung erfolgt gemäß nationaler Zulassung.

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme**

GHS07

**Signalwort** Achtung**Gefahrenhinweise**

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:**

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

Schädlich für Nützlinge.

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/ Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

## **Sicherheitsdatenblatt** **gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 19.03.2026

Version 5.0

überarbeitet am: 19.03.2026

**Handelsname: XenTari**

SPe 4 Zum Schutz von Gewässerorganismen bzw. Nichtzielpflanzen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Für Kinder und Haustiere un erreichbar aufbewahren.

Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

Keine Anwendung, wenn Gefahr der Abdrift auf benachbarte Oberflächengewässer besteht.

Bei Vorliegen der in der Liste der abdriftmindernden Pflanzenschutzgeräte bzw. -geräteteile (Erlass des BMLFUW vom 10.07.2001, GZ. 69.102/13-VI/B9a/01 in der jeweils geltenden Fassung) genannten

Voraussetzungen ist die Anwendung des jeweiligen, der Abdriftminderungsklasse entsprechenden reduzierten Mindestabstandes zu Oberflächengewässern zulässig.

**Zusätzliche Hinweise:**

EUH208 Enthält *Bacillus thuringiensis* subsp. *Aizawai*. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

**2.3 Sonstige Gefahren****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der die PBT- oder vPvB-Kriterien erfüllt.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2 Gemische**

**Beschreibung:** Granulat auf der Basis von 540 g/kg *Bacillus thuringiensis* var. *Aizawai* (Stamm ABTS-1857)

**Gefährliche Inhaltsstoffe:** entfällt

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:** Bei Auftreten von Beschwerden oder im Zweifelsfall ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen:**

Betroffenen an die frische Luft bringen, warm und ruhig lagern.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen.

**Nach Augenkontakt:**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10-15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Staub kann die Atemwege reizen und Symptome einer Bronchitis hervorrufen.

Augenkontakt: Schmerzen, Reizung, tränende Augen, Rötung

Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Symptomatische Behandlung.

## **Sicherheitsdatenblatt** **gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 19.03.2026

Version 5.0

überarbeitet am: 19.03.2026

**Handelsname: XenTari**

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1 Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel:**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Wassersprühstrahl, Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, Sand

**Ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

#### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Zersetzungsprodukte können beinhalten: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Stickoxide, Schwefeloxide, Phosphoroxide, Metalloxid/oxide.

#### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

##### **Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und geeignete Schutzkleidung (einschließlich Helme, Schutzstiefel und Handschuhe) entsprechend der Norm EN 469 tragen.

##### **Weitere Angaben**

Bereich evakuieren.

Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Abschn. 8)  
Gefahrenbereich evakuieren.

Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Kontakt mit dem Produkt vermeiden.

#### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Verschüttetes Gut unter Vermeidung von Staubbildung mechanisch aufnehmen oder aufsaugen.

In verschließbare, gekennzeichnete Behälter füllen und gemäß den Vorschriften entsorgen.

Verschmutzte Gegenstände/Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

Nicht trocken kehren. Staub mit einem Gerät mit HEPA-Filter aufsaugen.

#### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Anwendungsvorschriften genau befolgen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Bei der Handhabung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

## **Sicherheitsdatenblatt** **gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 19.03.2026

Version 5.0

überarbeitet am: 19.03.2026

**Handelsname: XenTari**

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Von Hitze, Funken und offenen Flammen fernhalten.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Produkt in dichtverschlossener Originalverpackung an einem gut belüfteten Ort, kühl und trocken lagern.

#### **Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln und Alkalien lagern.

#### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern.

### **7.3 Spezifische Endanwendung(en)** Nur entsprechend der Gebrauchsanweisung verwenden.

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1 Zu überwachende Parameter**

#### **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Überwachungsnormen sollten berücksichtigt werden, z.B.:

Norm EN 689 (Exposition am Arbeitsplatz - Messung der Exposition durch Einatmung chemischer Arbeitsstoffe - Strategie zur Überprüfung der Einhaltung von Arbeitsplatzgrenzwerten)

Norm EN 482 (Exposition am Arbeitsplatz - Verfahren zur Bestimmung der Konzentration von chemischen Arbeitsstoffen - Grundlegende Anforderungen an die Leistungsfähigkeit)

#### **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

##### **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Handhabung in Übereinstimmung mit guter Arbeitshygiene und Sicherheitspraxis.

Verunreinigte Kleidung ausziehen und vor erneuter Verwendung sorgfältig waschen.

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

Waschgelegenheit am Arbeitsplatz vorsehen.

##### **Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung oder bei starker Staubentwicklung geeigneten Atemschutz tragen.

Empfehlung: Partikelfiltergerät (EN 143). Filtertyp P3.

##### **Handschutz**

Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374)

Verunreinigte Handschuhe waschen. Bei Kontamination innen, Beschädigung oder wenn die Kontamination außen nicht entfernt werden kann, entsorgen.

##### **Handschuhmaterial**

Auswahl des Schuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeit, Permeationsrate und Degradation.

##### **Durchdringungszeit des Schuhmaterials**

Die genaue Durchdringungszeit ist beim Schuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

##### **Augen-/Gesichtsschutz**



Dichtschießende Schutzbrille (EN 166)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 19.03.2026

Version 5.0

überarbeitet am: 19.03.2026

**Handelsname: XenTari***Augendusche für den Notfall bereithalten.***Körperschutz:***Geeignete Schutzkleidung tragen.**Die Auswahl (z.B. Gesichtsschild, Handschuhe, Stiefel, Schutzschürze oder Vollschutzanzug) hängt von der Tätigkeit bzw. dem Arbeitsprozess ab.***Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:***Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.*

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Form:</b>	Granulat
<b>Farbe:</b>	Hellbraun
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch; Fermentation
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Entzündbarkeit:</b>	Nicht leicht entzündlich (EEC A.10)
<b>Untere und obere Explosionsgrenze:</b>	Nicht anwendbar.
<b>Flammpunkt:</b>	Nicht anwendbar
<b>Zündtemperatur:</b>	> 225 °C (EEC A.16)
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	> 225 °C
<b>pH-Wert:</b>	4,7 (1% wässrige Lösung, CIPAC MT 75.75,2)
<b>Viskosität</b>	
<b>kinematisch:</b>	Nicht anwendbar
<b>Löslichkeit</b>	
<b>Wasser:</b>	Dispergierbar.
<b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):</b>	Nicht anwendbar.
<b>Dampfdruck:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Schüttdichte bei 23 °C:</b>	0,383 g/ml (CIPAC 169)
<b>Relative Dampfdichte:</b>	Nicht anwendbar.
<b>Partikeleigenschaften:</b>	Keine Daten verfügbar.

**9.2 Sonstige Angaben**

<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Nicht explosiv (EEC A.14)
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	Nicht brandfördernd (Expertenurteil)

**Angaben über physikalische Gefahrenklassen:** Nicht relevant.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**10.2 Chemische Stabilität** Stabil bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Feuchtigkeit, Hitze, Funken, Flammen.**10.5 Unverträgliche Materialien** Reaktiv oder inkompatibel mit Oxidationsmittel und Alkalien.**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** Keine unter normalen Lager- und Handhabungsbedingungen.

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 19.03.2026

Version 5.0

überarbeitet am: 19.03.2026

**Handelsname: XenTari**

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

oral	LD50	> 5.000 mg/kg (Ratte)
dermal	LD50	> 2.000 mg/kg (Kaninchen) (US EPA 142A-11)
inhalativ	LC50/4h*	> 3,05 mg/l (Ratte) (US EPA 152A-12)

**Zusätzliche Hinweise** \* höchste erreichbare Konzentration

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Schwach reizend (US EPA 152A-11)

**Schwere Augenschädigung/-reizung** Reizend (US EPA 152A-11)

##### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nicht sensibilisierend (OECD-Prüfrichtlinie 406)

Mikroorganismen können das Potenzial haben, sensibilisierende Reaktionen bei Hautkontakt hervorzurufen.

##### Keimzellmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

*Bacillus thuringiensis subsp. Aizawai*, Stamm ABTS-1857, Serotyp H-7: In vitro Test negativ (Bakterien; US EPA 84-2).

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

##### Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren in Bezug auf die menschliche Gesundheit bekannt.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

##### Aquatische Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ErC50/72h	275 mg/l (Alge, <i>Selenastrum capricornutum</i> ) (OECD 201)
EbC50/72h	119 mg/l (Alge, <i>Selenastrum capricornutum</i> ) (OECD 201)
NOEbC	20 mg/l (Alge, <i>Selenastrum capricornutum</i> ) (OECD 201)
NOErC	80 mg/l (Alge, <i>Selenastrum capricornutum</i> ) (OECD 201)

##### *Bacillus thuringiensis subsp. Aizawai*

LC50/96h	> 100 mg/l (Regenbogenforelle, <i>Oncorhynchus mykiss</i> ) (US EPA-540/9-85-006)
EC50/10d	12 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i> ) (US EPA 154A-20)
NOEC/10d	5 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i> ) (US EPA 154A-20)
NOEC/30d	13 mg/l (Regenbogenforelle, <i>Oncorhynchus mykiss</i> ) (FIFRA 154A-19)

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 19.03.2026

Version 5.0

überarbeitet am: 19.03.2026

**Handelsname: XenTari**

NOEC/21d	0,5 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i> ) (US EPA 72-4)
<b>Vogeltoxizität:</b>	
<b><i>Bacillus thuringiensis</i> subsp. <i>Aizawai</i></b>	
oral	LC50/5d >1.714 mg/kg ( <i>Stockente, Anas platyrhynchos</i> ) (FIFRA 154A-16)
	LC50/5d >1.714 mg/kg ( <i>Virginawachtel, Colinus virginianus</i> ) (FIFRA 154A-16)
<b>Biene:</b>	
NOAEL/4w	1,21 kg/ha ( <i>Apis mellifera</i> ) (FIFRA 154A-24)
<b><i>Bacillus thuringiensis</i> subsp. <i>Aizawai</i></b>	
LD50/12d	16,5 µg/Biene ( <i>Apis mellifera</i> ) (FIFRA 154A-23)
<b>Regenwürmer:</b>	
<b><i>Bacillus thuringiensis</i> subsp. <i>Aizawai</i></b>	
LC50/30d	>1000 mg/kg Boden ( <i>Regenwurm, Eisenia foetida</i> ) (OECD 207)
NOEC	1000 mg/kg Boden ( <i>Regenwurm, Eisenia foetida</i> ) (OECD 207)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine als PBT oder vPvB klassifizierten Stoffe.

#### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren in Bezug auf die Umwelt bekannt.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung:

Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben.

**Abfallschlüsselnummer:** 53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)

#### Europäischer Abfallkatalog:

02 01 08: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

#### Ungereinigte Verpackungen

#### Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Leere Behälter für keinerlei Zwecke wiederverwenden, sondern vorschriftsmäßig entsorgen.

Nicht restentleerte Verpackungen sind wie das Produkt zu entsorgen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR entfällt

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR entfällt

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 19.03.2026

Version 5.0

überarbeitet am: 19.03.2026

**Handelsname: XenTari**

### 14.3 Transportgefahrenklassen

**ADR****Klasse** entfällt

### 14.4 Verpackungsgruppe

**ADR** entfällt

### 14.5 Umweltgefahren

nicht anwendbar

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

**Verwender** nicht erforderlich

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

**UN "Model Regulation":**

entfällt

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Seveso-Kategorie** Nicht anwendbar**Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH Anhang XIV)** Keiner der Inhaltsstoffe ist gelistet.

### Beschränkungen gem. Verordnung (EG) Nr.1907/2006 Anhang XVII

Enthält keinen REACH Kandidatenstoff.

### Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57

Keiner der Inhaltsstoffe ist gelistet.

### Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (POP)

Keiner der Inhaltsstoffe ist gelistet.

### Verordnung (EU) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien (PIC)

Keiner der Inhaltsstoffe ist gelistet.

### Verordnung (EU) 2024/590 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen

Keiner der Inhaltsstoffe ist gelistet.

**Nationale Auflagen:** Weitere Auflagen sind dem Produktetikett zu entnehmen.**Klassifizierung nach VbF:** entfällt

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

 Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

### Weitere Angaben:

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 verwendet wurde: auf der Basis von Prüfdaten

**Datum der Vorgängerversion:** 13.09.2022

### Abkürzungen und Akronyme:

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

UFI: eindeutiger Rezepturidentifikator (Unique Formula Identifier)

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

EEC: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 19.03.2026

Version 5.0

überarbeitet am: 19.03.2026

**Handelsname: XenTari**

---

*OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**DIN: Deutsches Institut für Normung**FIFRA: Federal Insecticide, Fungicide, and Rodenticide Act (USA)**LC50: mittlere letale Konzentration (50%)**LD50: mittlere letale Dosis (50%)**EC50: mittlere effektive Konzentration (50%)**ErC50: mittlere Hemmkonzentration (Inhibitionskonzentration) der Wachstumsrate**NOEC: Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung (No Observed Effect Concentration)**NOAEL: Dosis ohne beobachtete schädliche Wirkung**NOEbC: Konzentration ohne beobachtete Wirkung auf die Biomasse**NOErC: Konzentration ohne beobachtete Wirkung in Bezug auf die Wachstumsrate**PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch**vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar**ADR: Europäisches Übereinkommen über den internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Straße**VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten**Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2***Daten gegenüber der Vorversion geändert: Abschnitt 1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,15,16**

---